

Museum Moderner Kunst | Bräugasse 17 | D-94032 Passau

Presseinformation

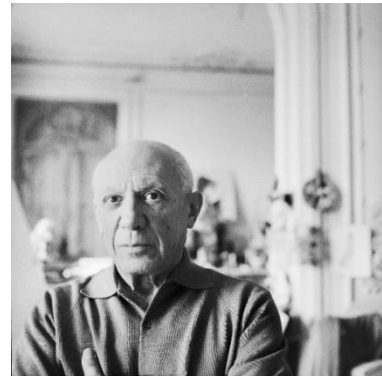
Pressekontakt: Anna Wagner, +49/851 38 38 79-17, a.wagner@mmk-passau.de; www.mmk-passau.de

PABLO PICASSO

Die Sammlung Klewan

24. Juni – 15. Oktober 2023

Vernissage: 23. Juni 2023, 19 Uhr



Pablo Picasso in seiner Villa « La Californie » bei Cannes, 1957
© Fotografie von Franz Hubmann / brandstaetter images / picturedesk.com

Pressemitteilung

Im 50. Todesjahr von Pablo Picasso (1881–1973) erinnert das MMK Passau in einer Ausstellung mit über 100 Grafiken aus rund 40 Jahren Schaffenszeit an den großen Meister. Alle Exponate sind Leihgaben aus der Münchener Sammlung Helmut Klewan. Kuratorin der Ausstellung ist Dr. Marion Bornscheuer, die kuratorische Assistenz hat Anna Wagner M.A. inne.

Picasso gilt als Inbegriff von Schöpferkraft und Genialität. Sein grafisches Werk ist das umfangreichste, das ein Künstler im 20. Jahrhundert geschaffen hat. Mit 18 Jahren fertigt er seine erste Radierung an und experimentiert bis ins hohe Alter mit verschiedensten druckgrafischen Techniken. Zu seinen immer wiederkehrenden und überraschend variantenreich umgesetzten Bildthemen, die sich auch in der Sammlung Klewan wiederfinden, zählen Porträts von Picassos Lebensgefährtinnen, Freunden und Galeristen, Akte in allen erdenklichen Posen, Sexualität in verschiedenen Facetten, der schöpfende Künstler und Meisterwerke der Kunstgeschichte. Picasso war überzeugt: „Wenn es nur eine einzige Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen.“

Begleitend zur Ausstellung erscheint eine Publikation mit Texten von Dr. Marion Bornscheuer und Anna Wagner M.A.

Rahmenprogramm

After Work Führungen:

Termine: Mittwoch, 5. Juli 2023
 Mittwoch, 19. Juli 2023
 Mittwoch, 6. September 2023
 Mittwoch, 27. September 2023
 Mittwoch, 11. Oktober 2023
Beginn: jeweils um 18 Uhr

Museumspädagogische Workshops:

Termine: Samstag, 15. Juli 2023
 Donnerstag, 10. August 2023
 Samstag, 7. Oktober 2023
Zeitraum: jeweils 14 – 16 Uhr
Alter: ab 6 Jahre
Bitte Malkleidung und gerne eine kleine Brotzeit mitbringen.

Ferienprogramm für Kinder:

Termine: Dienstag, 1. August 2023
 Dienstag, 5. September 2023
Zeitraum: jeweils 14 – 16 Uhr
Alter: ab 6 Jahre
Bitte Malkleidung und gerne eine kleine Brotzeit mitbringen.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen

bitte telefonisch unter +49/851 38 38 79-0 oder per Mail an info@mmk-passau.de

Weitere Führungen und Workshops zu unseren Ausstellungen gerne auf Anfrage!

Biografie

- 1881 25. Oktober: Geburt von Pablo Ruiz y Picasso als Sohn des Malers José Ruiz Blasco und dessen Frau María Picasso López in Málaga
- 1896 Besuch der Kunstschule in Barcelona
- 1897 Studium an der Academia San Fernando in Madrid
- 1900 Veröffentlichung von Illustrationen durch Zeitungen in Barcelona
Erste Paris-Reise
- 1901 Erstmals Signatur mit „Picasso“
- 1901-1904 „Blaue Periode“ mit schwermütigen Figuren, Hinwendung zur Skulptur
- 1904 Umzug nach Paris, Fernande Olivier wird sein Modell und auch seine Geliebte
- 1905-1907 „Rosa Periode“ mit heiteren Zirkusmotiven, Entstehung der ersten Radierungen und Kupferstiche
- 1908-1917 Bruch mit der bisher geltenden Ästhetik, angeregt durch afrikanische Masken, Erfindung des Kubismus zusammen mit Georges Braque
- 1917 18. Mai: Uraufführung des Balletts „Parade“, für das Picasso den Vorhang bemalte, Bekanntschaft mit der Tänzerin Olga Khokhlowa
- 1918 Heirat mit Olga
Sohn Paulo (*1921)
- ab 1919 „Klassizistische“ Phase, Einbezug der antiken Mythologie
- 1925 Teilnahme an der ersten Ausstellung der Surrealisten in Paris
- 1927 Marie-Thérèse Walter wird sein Modell und seine Geliebte
- 1934 Nach einer Spanien-Reise künstlerische Auseinandersetzung mit dem Stierkampf
- 1935 Geburt seiner Tochter Maya aus der Beziehung zu Marie-Thérèse, Trennung von Olga
- 1936 Ernennung zum Direktor des Prado-Museums in Madrid (ohne Abberufung, auf Lebenszeit)

- 1937 Entstehung des Gemäldes „Guernica“ für den spanischen Pavillon auf der Pariser Weltausstellung
Dora Maar wird neben Marie-Thérèse sein Modell und seine Geliebte
- 1941 Beitritt zur Kommunistischen Partei Frankreichs
- ab 1943 Bekanntschaft und Beziehung mit Françoise Gilot
Kinder Claude (*1947) und Paloma (*1949)
- 1945-1949 Neben der Malerei wird die Lithographie zum Ausdrucksmittel der spontanen Zeichenweise
- ab 1947 Anfertigung von Keramiken
- 1948 Verleihung der "Médaille de Reconnaissance Française" durch die französische Regierung
- 1949 Lithografie „Die Taube“ auf dem Plakat zum Friedenskongress in Paris
- 1952 Wandbilder "Der Krieg" und "Der Frieden" in der Kapelle von Vallauris
- 1958 Erwerb des Schlosses Vauvenargues
- 1961 Heirat mit Jacqueline Roque
- 1963 Eröffnung des Museo Picasso in Barcelona
- 1968 Zwei große Radierserien: „Maler und Modell“ sowie „Die Liebenden“
- 1973 8. April: Tod Pablo Picassos in Mougins/Cannes
Beisetzung im Garten seines Schlosses
- 1985 Einweihung des Musée Picasso in Paris